

Von: jo.mutter@web.de

Gesendet: Dienstag, 17. November 2009 17:32

Betreff: Re: ALS

Anlagen: ALS_anonym.pdf

Hallo Herr ...

ich behandelte und behandle viele ALS Patienten. Und wenn, wie in meinem neuen Buch beschrieben wurde, alle Massnahmen, eben auch die Kiefersanierung und dann effektive Ausleitung (nicht EDTA !!! und nicht DMSA!!!!!!) und nicht Amalgam ausbohren!!!! sondern Zähne ziehen!!!! von meinen Patienten durchgeführt wurden, war ein Stopp der Erkrankung erreicht worden. Bei allen anderen, die keine Kiefer und Zahnsanierung, Goldentfernung und Entfernen der wurzeltoten Zähne mit dem darunter liegenden Sondermüll, durchgeführt hatten, hat die ganze andere Therapie (hochdosiert Vitalstoffe, tägliche Ausleitung, Ernährung etc. (siehe mein neues Buch)) nichts gebracht und alle sind gestorben.

Also, wenn man ALS behandelt, dann muss man schnell sein, es muss zügig gearbeitet oder schnellstmöglich der Kiefer metall- und herdfrei gemacht werden, ansonsten ist die Krankheit unerbittlich und schneller - was Tod bedeutet. Bitte schauen Sie meinen Vortrag vor 2000 Zuschauern an, der umfangreicher wie der im Alpenparlament war. Bitte in Google: "Joachim Mutter" und "AZK" eingeben.

Im Anhang noch ein Gutachten von mir zu ALS. Ich bitte Sie mein neuestes Buch ("Gesund statt chronisch krank", Kapitel ALS) schnellstmöglich zu lesen. Termine habe ich keine mehr frei, allerdings wird mein Kollege Dr. Naumann, demnächst mit mir zusammen arbeiten, und kann dann die Notfälle und die Warteliste abarbeiten. Und ALS ist ein Notfall!

Bitte nochmals in Konstanz anrufen, nach Terminen bei Dr. Naumann fragen und auch die Damen bitten, dass Sie auf die Notfall-Warteliste aufgenommen werden.

Weiterhin sollte bei Ihnen eine DVT des Kiefers gemacht werden, mit einem Gerät Baujahr 2009!!! (ist in www.zahnklinik.de) vorhanden)

Weiterhin soll der Baubiologe in Ihrer Nähe die Strahlung messen, niederfrequent und hochfrequent (www.baubiologie.de).

Um es klar zu machen: Ich behandle überhaupt nicht gerne ALS. Das ist die schwierigste Krankheit, die ich kenne, und man arbeitet mit dem Rücken an der Wand, und, wenn man dem Patienten helfen will, ist es sehr zeitintensiv und man kommt an einer unbequemen aber umfangreichen Kieferbehandlung und täglicher Entgiftung nicht vorbei, die Krankenkassen und die offiziellen Behörden erkennen das nicht an, man bekommt nur Steine und Hürden in den Weg gelegt, und die Zahnmedizin, die neben Elektromagnetischen Strahlungen, die Hauptverursacher der ALS ist, und die Medizin, vor allem die universitäre Umweltmedizin, streitet aus verständlichen Gründen vehement einen Zusammenhang mit ALS und Amalgam ab, und stellt Ärzte, die ALS Patienten mit Entgiftung und Amalgamentfernung retten wollen, als Scharlatane hin.

Viele Grüße

J.Mutter

--

Dr. med. Joachim Mutter

Praxis für Umwelt- und Integrative Medizin

Department of Environmental and Integrative Medicine

Belegarzt Tagesklinik

Löhnerhofstrasse 2 • 78467 Konstanz/Germany

Tel: ++49(0)7531/ 8139682 • Fax: 991604

www.zahnklinik.de • jm@zahnklinik.de

Ab Januar 2010 startet die Funkloch-Klinik in Brasilien mit 20

Top-Therapeuten.

www.zahnklinik.de/detox-clinic

... schrieb:

Hallo Herr Dr. Mutter,

Eigentlich wollte ich Sie mal persönlich sprechen, aber die gute Frau am Telefon sagte dass Sie krank seien und dass dieses Jahr keine Möglichkeit mehr besteht, telefonisch mit Ihnen Kontakt aufzunehmen. Meine Frage ist: Macht es noch Sinn, bei einer ALS irgendetwas zu unternehmen, das diese Krankheit stoppen kann? Hintergrund dieser Frage ist es, das ich auf der Homepage von Dr. Dauderer(München), auf die Anfrage eines Arztes, bei Vorgehensweise bei ALS, die Antwort lautete: Die Behandlung bei ALS- Patienten, bzw. Zahnsanierung, Ausleitung ect., könne man sich sparen, die Krankheit ist zwar vermutlich durch Quecksilber ausgelöst worden, könne aber durch Entfernung und Ausleitung von Amalgam, nicht geheilt oder gestoppt werden.

Vor kurzem habe ich im Alpenparlament-TV, Ihr Video gesehen, als Sie 40 ALS- Kranke erwähnten, und habe mich dann zu dieser Frage an Sie, entschlossen.

Zahn technisch habe ich Anfang des Jahres, alles Amalgam entfernen lassen, eine Infusion EDTA und DMSA, bekommen danach noch 20 Kapseln DMSA.

Leider weigerten sich mehrere Zahnärzte, meine zwei Goldbrücken und einen wurzeltoten überkronten Zahn zu entfernen. Sie meinten, dass Sie es nicht dürften und dass die Brücken und der überkronte Zahn, keinen Einfluss auf andere Krankheiten hätten. Falls es, wie gesagt Sinn haben sollte, noch etwas zu tun, wäre ich auf ein paar Tipps oder Ratschläge, dankbar.

Vielen Dank!

MfG

...

Dr. med. Joachim Mutter
Praxis für Umwelt- und Integrative Medizin
Department of Environmental and Integrative Medicine
Belegarzt Tagesklinik
Lohnerhofstrasse 2 • 78467 Konstanz/Germany
Tel: ++49(0)7531/ 8139682 • Fax: 991604
www.zahnklinik.de